

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Marc Vallendar (AfD)

vom 07. Dezember 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Dezember 2021)

zum Thema:

Schienensuizid und Personen im Gleisbett in Berlin II

und **Antwort** vom 21. Dezember 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Dez. 2021)

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Marc Vallendar (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10326
vom 07. Dezember 2021
über Schienensuizid und Personen im Gleisbett in Berlin II

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Straftaten, die sich im Zuständigkeitsbereich der Bundespolizei ereignen, z. B. im Bereich des S-Bahnnetzes, werden teilweise durch die Bundespolizei und nicht durch die Polizei Berlin bearbeitet. Für die Angelegenheiten der Bundespolizei ist das Bundesministerium des Innern und für Heimat zuständig. Der Senat nimmt grundsätzlich keine Stellung zu Sachverhalten, die in die Zuständigkeit einer Bundesbehörde fallen.

1. Wie viele Suizide gab es in den Systemen der S-, U- und Straßenbahn des Landes Berlin seit 2019 bis heute?

Zu 1.:

Der Erfassungsgrund „Suizid“ ist im polizeilichen Landessystem zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS) nicht vorhanden. Hier werden die Begriffe „Selbsttötung“ und „Selbsttötungsversuch“ verwendet.

Der folgenden Tabelle ist die Anzahl der polizeilich bekannt gewordenen Fälle zum Erfassungsgrund „Selbsttötung“ für die Jahre 2019 bis 2021 (1. Januar bis zum 12. Dezember 2021) zu entnehmen, bei welchen eine Tatörtlichkeit bzw. ein Ereignisort eingegeben wurde, der im Sinne der Anfrage auf eine Nähe zum Schienenverkehr schließen lässt.

Tatort/Ereignisort	2019	2020	2021 (bis 12.12.)
Bahngelände	6	5	6
Bahnsteig	8	8	11
Bahnübergang	1	0	0
Gleisanlage	9	6	3
ÖPNV - S-Bahn/Regionalbahn - im Zug	1	0	0
ÖPNV - Straßenbahn - Sonstiges	0	1	0
ÖPNV - U-Bahn - Bahnhof	2	2	1
ÖPNV - U-Bahn - Sonstiges	1	0	0
gesamt	28	22	21

Quelle: Datawarehouse Führungsinformation (DWH FI), Stand: 13. Dezember 2021.

2. Wie viele Suizidversuche gab es in den Systemen der S-, U- und Straßenbahn des Landes Berlin im gleichen Zeitraum?

Zu 2.:

Der folgenden Tabelle ist die Anzahl der polizeilich bekannt gewordenen Fälle zum Erfassungsgrund „Selbsttötungsversuch“ für die Jahre 2019 bis 2021 (1. Januar bis 12. Dezember 2021) zu entnehmen, bei welchen eine Tatörtlichkeit bzw. ein Ereignisort eingegeben wurde, der im Sinne der Anfrage auf eine Nähe zum Schienenverkehr schließen lässt.

Tatort/Ereignisort	2019	2020	2021 (bis 12.12.)
Bahngelände	5	7	6
Bahnsteig	36	25	28
Bahnübergang	0	0	1
Gleisanlage	9	5	5
ÖPNV - S-Bahn/Regionalbahn - Bahnhof	9	4	0
ÖPNV - S-Bahn/Regionalbahn - im Zug	1	0	0
ÖPNV - Straßenbahn - Haltestelle	4	5	1
ÖPNV - Straßenbahn - im Zug	0	1	0
ÖPNV - Straßenbahn - Sonstiges	1	0	3
ÖPNV - U-Bahn - Bahnhof	13	31	14
ÖPNV - U-Bahn - im Zug	0	0	1
ÖPNV - U-Bahn - Sonstiges	0	1	0
gesamt	78	79	59

Quelle: DWH FI, Stand: 13. Dezember 2021.

3. Wie viele strafbare Handlungen, z. B. Schubsen ins Gleisbett, führten zum Aufenthalt von Personen im Gleisbett im gleichen Zeitraum?

Zu 3.:

Die Örtlichkeit „Gleisbett“ sowie der Erfassungsgrund „Schubsen ins Gleisbett“ sind als Eingabemöglichkeit im POLIKS nicht vorhanden, und eine entsprechende Auswertemöglichkeit ist nicht gegeben.

4. Wie viele Personen starben im Gleisbett aufgrund einer strafbaren Handlung von Dritten im gleichen Zeitraum?

Zu 4.:

Im Jahr 2019 verstarb eine Person im Gleisbett aufgrund einer strafbaren Handlung. Diese wurde Ihnen bereits im Rahmen der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage Drs. 18/21566 genannt.

Berlin, den 21. Dezember 2021

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport